

St.-Elisabeth-Bote

Kapellenbrief aus dem Schwesternhaus "St. Elisabeth" in Auw a. d. Kyll

3. Jahrgang Nr. 42/2009

ZWEITER ADVENT

6. Dezember '09

GOTTESDIENSTORDNUNG

Sonntag 6.12. ZWEITER ADVENT - Hl. Bischof Nikolaus

19.00 Uhr Sonntagsvorabendmesse in Burbach

10.30 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Burger-Gasper (Rittersdorf)

Montag 7.12. Hl. Ambrosius von Mailand (+ 397; geboren in Trier)

7.30 Uhr Hl. Messe als Jahrgedächtnis für + Frau Fey (Trier)

Dienstag 8.12. HOCHFEST der "UNBEFLECKTEN EMPFÄNGNIS" der Jungfrau und Gottesmutter Maria - Patronatsfest des Bistums Trier

19.00 Uhr Hl. Messe vom Fest in der Pfarrkirche von Malberg

Mittwoch 9.12. Hl. Eucharius, Erster Bischof von Trier

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Dimmer (Niederweis)

Donnerstag 10.12 Vom Wochentag - Hl. Petrus Fourier, Priester in Lothringen

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle für die "Armen Seelen"

Freitag 11.12. Vom Wochentag im Advent

18.00 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle für + Herrn Kremer

Samstag 12.12. Vom Wochentag im Advent - ULF von Guadalupe

In der Schwesternkapelle keine hl. Messe - 9.30 Uhr im Dom zu Trier
Diakonenweihe

Sonntag 13.12. Dritter Advent - Gaudete - Hl. Luzia - Hl. Odilia

9.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Malberg

11.00 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Zender nach Meinung (Gillenfeld)

LEITWORT. Im Jahr 2012 wird es wieder eine HEILIG-ROCK-WALLFAHRT geben. Es sind dann 500 Jahre her, seit der Heilige Rock zum ersten Mal in Trier gezeigt wurde. Die Wallfahrt wird vom 13. April bis 13. Mai 2012 stattfinden. Bischof Stephan Ackermann lädt zur gemeinsamen Suche eines Leitworts ein. Er schreibt: "Kurz und einladend soll das Leitwort sein, prägnant und eingängig zugleich. Sie alle, liebe Schwestern und Brüder, lade ich ein, der Wallfahrt einen Namen zu geben. Von ihren Rückmeldungen verspreche ich mir viel, denn sie werden zeigen, wie Sie die Heilig-Rock-Wallfahrt ausgerichtet sehen wollen, was Ihrer Meinung nach das zentrale Anliegen dieses Ereignisses sein soll. Richten Sie Ihren Vorschlag wenn möglich mit einer kurzen Erläuterung bitte bis spätestens zum 1. März 2010 an das Wallfahrtsbüro in Trier."

Impressum. Der "St.-Elisabeth-Bote" erscheint wöchentlich und ist unentgeltlich. Verantwortlich für den Inhalt: Prof. Dr. Andreas Heinz, Maximinerweg 46, 54664 Auw an der Kyll; Tel./Fax (06562) 8155; E-Mail heinza@uni-trier.de

DAS NEUE "GOTTESLOB". Viele fragen: Wann kommt das neue Gesangbuch? Seit Jahren wird daran gearbeitet. Aber es wird mindestens noch bis 2013, wohl eher bis 2014, dauern, ehe das neue Buch da sein wird. Es wird wieder "GOTTESLOB" heißen. Die ungefähr 300 Lieder, die im Stammteil des neuen "Gotteslob" stehen werden, liegen mittlerweile weitgehend fest. Für den Advent sind folgende 14 Kirchenlieder vorgesehen:

- Die Nacht ist vorgedrungen - Es kommt ein Schiff geladen - Gott, heiliger Schöpfer aller Stern
- Herr, send herab uns deinen Sohn - Komm, du Heiland aller Welt - Hört, eine helle Stimme ruft - Kündet allen in der Not - Macht hoch die Tür, die Tor macht weit - Maria durch ein Dornwald ging - O Heiland, rei die Himmel auf - Tochter Zion - Wachtet auf, ruft uns die Stimme - Wir sagen euch an den lieben Advent - Wir ziehen vor die Tore der Stadt.

Zusätzlich zum gemeinsamen Stammteil wird jedes Bistum wieder seinen diözesanen Eigenteil haben. Außer den oben aufgezählten gemeinsamen Adventsliedern werden in unserem Trierer Bistumsteil noch folgende stehen: Meine Seele auf und singe - O komm, o komm, Emmanuel - Tauet Himmel den Gerechten.

Hinzu kommen die adventlichen Marienlieder: Ave Maria klare - Ave Maria zart - Ave Maria gratia plena sowie die Marienantiphon im Advent "Alma redemptoris mater (Maria, Mutter unsers Herrn).

GEBURTSTAG. Am 11. Dezember 2009 kann Sr. M. Waltrud (Weber) aus Auw an der Kyll im Haus Maria Frieden der Borromäerinnen auf dem Petrisberg in Trier ihren 101. (!) Geburtstag begehen. Wir gratulieren Schwester Waltrud herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen ihr Gottes reichen Segen! Adresse: Sr. M. Waltrud, Haus Maria Frieden, Sickingenstraße 35, 54296 Trier.

DIAKONENWEIHE. Am Samstag, dem 12. Dezember 2009, wird Weihbischof Jörg M. Peters im Hohen Dom zu Trier vier junge Männer zu Diakonen weihen. Es sind Paul Eich aus Gondelsheim bei Prüm, Pfarrei St. Fides, Spes und Caritas, Michael Keller aus Oberkirchen/Saar, Pfarrei St. Katharina, Oliver Laufer-Schmitt aus Trier, Pfarrei Liebfrauen und Marco Weber aus Büschfeld, (Wadern) Pfarrei Mariä Himmelfahrt. Die Weiheliturgie beginnt um 9.30 Uhr und steht unter dem adventlichen Leitwort "Bereitet dem Herrn den Weg!" Die vier neuen Diakone wollen Priester werden. Begleiten wir ihren Weg mit unserem Gebet!

UNBEFLECKTE EMPFÄNGNIS DER SELIGEN JUNGFRAU MARIA. Am 8. Dezember, neun Monate vor Mariä Geburt (8. September), begeht die Kirche die Empfängnis der Gottesmutter im Schoß ihrer Mutter Anna. Das Trierer Land wurde unter den Schutz der "Unbefleckten Empfängnis" gestellt durch Erzbischof und Kurfürst Karl Kaspar von der Leyen (1652-1676). Sein Nachfolger, Erzbischof Johann Hugo von Orsbeck (1676-1711), bestätigte diese Marienweihe. So wird die ohne Erbsünde empfangene Jungfrau und Gottesmutter Maria als Schutzherrin des Trierer Landes und Bistumspatronin verehrt. Zuletzt erneuerte Bischof Reinhard Marx am 8. Dezember 2003 diese Marienweihe des Bistums Trier.

MARIENGEBET UNSERES PAPSTES. Papst Benedikt XVI. hat seine erste Enzyklika "Deus caritas est - Gott ist die Liebe" beschlossen mit dem folgenden Mariengebete:

Heilige Maria, Mutter Gottes, du hast der Welt das wahre Licht geschenkt: Jesus, deinen Sohn - Gottes Sohn.

Du hast dich ganz dem Ruf Gottes überantwortet und bist so zum Quell der Güte geworden, die aus ihm strömt.

Zeige uns Jesus. Führe uns zu ihm. Lehre uns ihn kennen und ihn lieben, damit auch wir selbst wahrhaft Liebende und Quelle lebendigen Wassers werden können inmitten einer dürstenden Welt. Amen.

AUS EINEM MARIENLIED (Gotteslob 581,2): *Ohn Sünd bist du empfangen, wie dich die Kirche ehrt, - bist von der falschen Schlangen geliebt unversehrt. - O Jungfrau rein und zart, dein Lob kann nicht aussprechen, was je erschaffen ward.*